

Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte

Spezialisierte Master in Kunstgeschichte mit
Denkmalpflege und Monumentenmanagement

Master's Program in Art History with
special qualification in Monument Preservation
and Monument Management

Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
+41 (0)31 631 47 41

Persönliche Beratung:
studienkoordination@ikg.unibe.ch
+41 (0)31 631 47 29

Weitere Informationen unter:
ikg.unibe.ch

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



Bau- und Kunstdenkmäler stellen einzigartige und unersetzliche Zeugen der Geschichte dar. Sie sind materielle Zeugnisse von handwerklichem sowie technischem Know-how und im weitesten Sinne Informationsspeicher. Als solchen kommt ihnen eine identitätsstiftende Funktion im regionalen, nationalen oder internationalen Kontext zu. Der öffentliche Auftrag der Denkmalpflege besteht in der Erfassung, Bewertung und im sachgerechten Umgang mit diesem kulturellen Erbe. Indem die Denkmalpflege die Vergangenheit dieser Werke erforscht, sie der Gegenwart erschliesst und für die Zukunft bewahrt, übernimmt sie eine wichtige Rolle in der Gestaltung unserer Lebenswelt und damit auch gesellschaftliche Verantwortung.

Abschluss:
Master of Arts in Art History
with special qualification
in Monument Preservation and
Monument Management,
Universität Bern

Angebot:
Mono-Master 120 ECTS
Volle Integration ins Studium,
keine zusätzlichen Studiengebühren

Studiendauer:
4 Semester

Unterrichtssprache:
Deutsch

Studienbeginn:
Herbst- oder Frühjahrssemester

Voraussetzung:
Bachelorabschluss einer universitären
Hochschule in Kunstgeschichte
Major oder Minor im Umfang von
120 bzw. 60 ECTS-Punkten.

Kurse

- Vom Bauinventar zur Baustelle I: Vermittlung der theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der Kantonalen Denkmalpflege
Dr. Richard Buser (Architekturhistoriker, Kunstdenkmäler-Autor Kanton Basel-Land)
- Vom Bauinventar zur Baustelle II: Einblick in die Arbeit der Bauberatung und Baudokumentation der Kantonalen Denkmalpflege
Tatiana Lori (Denkmalpflegerin des Kantons Bern)
- Ethik und Methoden in der Denkmalpflege
Dr. Jean-Daniel Gross (Denkmalpfleger der Stadt Bern)
- Denkmalpflege in der Schweiz. Geschichte und Strukturen
Dr. phil. Nina Mekacher (Bundesamt für Kultur, Denkmalpflege und Heimatschutz)
- Das Management einer UNESCO-Welterbestätte. Denkmalpflege und Restaurierung in der Klassik
Stiftung Weimar
Dr. Gert-Dieter Ulferts (Klassik Stiftung Weimar)
- Theorie und Geschichte der Denkmalpflege im deutschsprachigen Raum
Dr.-Ing. Eva Schäfer (Denkmalpflegerin Kanton Thurgau)

Ausbildungsziele

- Erwerb von Basiswissen für die Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern in Theorie und Praxis als Zusatzqualifikation im Rahmen des Kunstgeschichtsstudiums
- Sensibilisierung für die gesellschaftliche Bedeutung historischer Zeugnisse und die zeitgenössische Bedingtheit des Denkmalbegriffs
- Vorbereitung auf eine praktische Tätigkeit in der Fachdenkmalpflege und im Bereich der Bau- forschung und Inventarisierung
- Vermittlung von Einblicken in die Tätigkeit von Institutionen durch das Absolvieren eines mindestens vierwöchigen, obligatorischen Praktikums
- Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der praktischen Denkmalpflege und Aufbau eines Netzwerks

Konzeption und Entwicklung

Prof. Dr. Bernd Nicolai
IKG Universität Bern, Abteilung für
Architekturgeschichte und Denkmalpflege
mit den Fachkolleginnen und -kollegen.

Weitere Informationen

Das Master-Studienprogramm «Kunstgeschichte mit Denkmalpflege und Monumentenmanagement» am Institut für Kunstgeschichte (IKG) der Universität Bern integriert das Fach Denkmalpflege in die kunsthistorische Ausbildung. Damit wird eine fachlich unerlässliche und zugleich praxisnahe Ausbildung mit guten Berufsperspektiven innerhalb der Schweiz und darüber hinaus angestrebt. Das in dieser Form einzigartige Programm bietet die Möglichkeit, Denkmalpflege im sogenannten Anwendungsbereich «Denkmalpflege und Monumentenmanagement» als Nebenfach (Minor, 30 ECTS) mit dem regulären Masterstudium Kunstgeschichte (Major, 90 ECTS) zu verbinden. Denkmalpflege wird sowohl in der Praxis als auch theoretisch in ihren kulturellen und kulturgeschichtlichen Dimensionen thematisiert.

Der Unterricht wird überwiegend von externen Lehrbeauftragten durchgeführt, die über praktische Erfahrungen im Bereich der Fachdenkmalpflege, des Monumentenmanagements und der Denkmalpflegeforschung verfügen.

Kontakt

Universität Bern
Institut für Kunstgeschichte
Mittelstrasse 43
CH-3012 Bern
+41 (0)31 631 47 41
sekretariat@ikg.unibe.ch

